



Unternehmen & Produkte

den. Geplant ist ein Absatzvolumen von mehr als einer Million Flaschen im ersten Jahr. Für die expansive Castel Gruppe hat das Wachstum im Ausland seit Jahren höchste Priorität. Mit der Dachmarke ‚Castel‘ hat Castel Frères eine Exportmarke aufgebaut, die bereits in vielen internationalen Märkten erfolgreich ist.

[Bernard Magrez]

Große Weine

Auf der ProWein wird erstmals offiziell das gesamte Sortiment von Bernard Magrez vorgestellt. Im Fokus stehen die ‚Cuvées d’Exception‘ sowie die Cuvées ‚Nouveaux Talents‘. Die Weine der Cuvées d’Exception stammen von eigenen kleinen Weingütern in Bordeaux, Languedoc, Südeuropa und Übersee. Idee ist, diese Weine genauso zu vinifizieren wie Château Pape-Clément (ebenfalls im Besitz von Bernard Magrez) - also manuelle Lese, strenge Selektion der Trauben, kein Umpumpen, keine Klärung, keine Filterung. Die Weine für die Serie ‚Nouveaux Talents‘ kommen hauptsächlich aus dem Bordelais. Hier legt das Unternehmen Wert darauf, Bordeaux anzubieten, die schon nach ein bis zwei Jahren trinkreif zu genießen sind.

Für eine langfristige Zusammenarbeit sucht Bernard Magrez noch Partner.

[Biovidis]

Gesellig

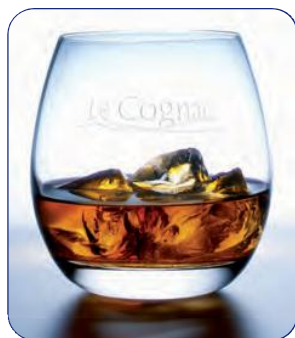
Den Aspekt der Geselligkeit hebt die Firma Biovidis bei ihrer neuen Biowein-Linie hervor. Die Etiketten der ‚Vins des Copains‘ (Weine für Freunde) zieren amüsante Karikaturen, die gesellige Verzehrsituationen darstellen. Der Wein selbst ist leicht und fruchtig mit wenig Tanninen. Mit dieser Range will der Marktführer im Vertrieb biologischer und biodynamischer Weine vor allem junge Städter zwischen 20 und 35 Jahren auf leichte spielerische Art an den Weingenuss heranführen. Biovidis vermarktet Bio-Weine aus allen Appellationen Frankreichs und Vins de Pays.

SPIRITUOSEN

[Cognac]

Erholung

Laut Statistik des Cognac-Dachverbands (BNIC Bureau National Interprofessionnel du Cognac) stieg der weltweite Cognac-Absatz 2005 um 4,8 % gegenüber



2004. Er erreichte ein Gesamtvolumen von 141,6 Millionen Flaschen. Der Absatz nach Deutschland wuchs sogar um 16,9 % auf 8,2 Millionen Flaschen. Deutschland belegte somit den vierten Platz hinter den USA, Singapur und Großbritannien.

[Haromex]

Rare Schätze

Auf der ProWein präsentiert Haromex-Inhaber John van Soest erstmals seine Mar-



kenrange ‚Secret Treasures‘. Unter dieser weltweit geschützten Dachmarke sind rare Kostbarkeiten versammelt, so zum Beispiel alte Rums und Malts, aber auch Jahrgangs-Cognacs wie ein 89er und 90er Boutein oder ein 90er Frapin. Vom Cognac-Haus Louis Royer stellt Haromex in Düsseldorf einen Fine Champagne mit 53% Alkohol in der Halbliterflasche

vor. Ein Neuzugang bei den Likör- und Aperitif-Spezialitäten des Hauses ist ‚Café Bohème‘ (von Alizé), ein Creamlikör mit Kaffeeseenzen, Wodka und Sahne. Gute alte Bekannte trifft man auch am Haromex-Stand. Zum Beispiel ‚Alizé‘, einen aromatisch-frischen Premix aus Cognac, Wodka und exotischen Fruchtextrakten oder den Kult-Aperitif ‚Lillet‘, dem Ian Fleming in seinem James Bond Roman ‚Casino Royal‘ ein Denkmal setzte.

[Distillerie Combiér]

Kakao destilliert

Der Distillerie Combiér ist es durch ein neues Verfahren erstmals gelungen, Kakaobohnen zu destillieren und daraus einen Kakaoschnaps zu gewinnen.



[Paul Bardinét]

Convenience

Das in diesem Jahr erstmalig vorgestellte Konzept ‚Bardinét Gastronomie‘ (im Vertrieb bei Herzberger) wurde speziell auf die Anforderungen der Gastronomie abgestimmt. Mit Ravel erobert eine Idee die Gastronomie, mit der hochwertigen Spirituosen durch den Zusatz von Salz und Pfeffer ideal zur Zubereitung von Soßen, Suppen und zum Flambieren eingesetzt werden können.